



Unternehmenspolitik der Apparatebau Kirchheim-Teck GmbH

Als Familienunternehmen sind wir dem Erhalt, der permanenten Weiterentwicklung und der Wertsteigerung des Unternehmens für unsere Anteilseigner verpflichtet.

Es gehört zum Geheimnis unseres Erfolges seit Gründung, dass alle Produkte - und gerade auch die, die heute zum Standard zählen - nur durch enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden entstanden sind und fortlaufend weiter entstehen.

Im Zentrum stehen die Bedürfnisse unserer Kunden und Partner. Unsere Kunden sind von der Idee über die Entwicklung, über Prototyping, Fertigung und Montage bis zum Endprodukt einbezogen und erhalten auf diese Weise maßgenaue Lösungen.

Die Qualität unserer Dienstleistungen und Produkte, unser Engagement für die Umwelt und für die Einhaltung von Sozialstandards bieten die Grundlage für die Erfüllung der Erwartungen unserer Partner.

Dies erreichen wir durch die Einhaltung unserer Politik in den Bereichen Qualität und Umwelt sowie durch unsere Nachhaltigkeitserklärung / den Verhaltenskodex, die für den Standort Kirchheim-Teck verbindlich sind:

Kirchheim unter Teck, im Dezember 2024

Thomas Posovszky
Geschäftsführer



Qualitätspolitik

Die Kunden und ihre Zufriedenheit stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Pünktliche Lieferungen und Produkte mit dem Qualitätsziel „Null Fehler“ unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sind unser Streben. Gute Kommunikation und Erreichbarkeit für den Kunden tragen dazu bei.

Die Erfüllung der Erwartungen und bindenden Verpflichtungen unserer Partner ergänzen die Anforderungen an unser Unternehmen.

Unsere Mitarbeiter sind unsere größte Stärke. Qualität ist das Resultat der Leistung aller Mitarbeiter im Unternehmen. Alle Mitarbeiter tragen an Ihrem Arbeitsplatz durch eigene Verantwortung für ihre Arbeit und ihren Beitrag zur Verwirklichung unserer Qualitätspolitik dazu bei. Die Kompetenz und das Wissen unserer Mitarbeiter werden ständig weiterentwickelt. Durch die fortlaufende Verbesserung des Arbeitsumfeldes und regelmäßige Weiterbildung wird dies unterstützt.

Die Motivation der Mitarbeiter wird durch die Informationsmöglichkeiten über Unternehmensbelange und Einbeziehung in den Prozess der Qualitäts- und Umweltverbesserung (KVP) gestärkt. Die Unternehmensleitung fordert alle Mitarbeiter auf, sich an diesem Prozess aktiv zu beteiligen. Jeder hat die Pflicht und das Recht, darauf zu bestehen, dass Umstände, welche die geforderte Qualität, den Umweltschutz, die Einhaltung der geltenden bindenden Verpflichtungen oder andere Anforderungen verhindern, beseitigt werden.

Die Geschäftsleitung betrachtet es deshalb als ihre Aufgabe, zur Erreichung der Ziele das Verantwortungs-, Qualitäts- und Umweltbewusstsein, sowie die Qualifikation der Mitarbeiter zu fördern und die Wirksamkeit des Managementsystems entsprechend dem vorliegenden Management-Handbuch und der zugehörigen Unterlagen zu überwachen und die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

Lieferanten und weitere ausgewählte Partner werden zur Erfüllung unserer Ziele einbezogen.

Durch diese Erklärung verpflichtet die Geschäftsleitung sich selbst und alle Mitarbeiter, ihre Tätigkeit gemäß den Beschreibungen auszuführen, um sicherzustellen, dass die Qualität und Umweltverträglichkeit der Produkte und Dienstleistungen den Anforderungen der Kunden entspricht. Ziel dabei ist der Null-Fehler-Standard unter Einhaltung der vereinbarten Termine.



Umweltpolitik

Die Erwartungen unserer Partner auch im Bereich Umwelt zu erfüllen, ist eine Aufgabe, der wir uns gern stellen.

Der sparsame Umgang mit natürlichen Ressourcen gestaltet unseren Materialeinsatz wirtschaftlich und trägt zum Schutz der Umwelt bei. Wir möchten eine lebenswerte Umwelt für unsere Nachfahren bewahren und damit Verantwortung für Gegenwart und Zukunft übernehmen.

Umweltschutz beginnt bei der Produktentwicklung. Für die Auswirkung unserer Produkte und Prozesse auf die Umwelt tragen wir Verantwortung in Hinblick auf den gesamten Lebensweg. Nach dem Stand der Technik beachten wir die Umweltverträglichkeit und Möglichkeiten zum Recycling für die Nachhaltigkeit unserer Produkte. Schadstoffe werden soweit möglich vermieden.

Unser Ziel ist die Vermeidung von Verschwendung und Abfall und die Reduktion von Umweltbelastungen (z.B. Lärm- und Treibhausgasemissionen, Dekarbonisierung, Wasser-, Luft- und Bodenqualität) auf ein Minimum bei unseren Produkten, unseren Abläufen und in der Infrastruktur. Energie setzen wir effizient ein und nutzen wo möglich erneuerbare Energien. Mit Chemikalien gehen wir verantwortungsbewusst um.

Wir beziehen auch unsere Lieferanten in den Umweltschutz mit ein und haben dies in unseren Richtlinien für Lieferanten festgeschrieben.

Es ist unser Anspruch, rechtliche und behördliche Anforderungen einzuhalten. Gefahren und Missstände werden vermieden durch Vorbeugungsmaßnahmen.

Das Arbeitsumfeld unserer Mitarbeiter wird sicher und ergonomisch gestaltet. Unsere Mitarbeiter werden in Umweltthemen geschult. Sie sind eingebunden in die Weiterentwicklung unseres Managementsystems und in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess, zu dem sie neben der Unternehmensleitung ihren Beitrag leisten mit dem Ziel, die Umwelleistung nachhaltig und immer weiter zu verbessern.

Jeder in unserem Unternehmen ist verpflichtet, aktiv zur Erreichung unserer Umwelt- und Qualitätsziele beizutragen und Sorge dafür zu tragen, dass die Richtlinien eingehalten werden.



Nachhaltigkeit / Verhaltenskodex

Die Apparatebau Kirchheim-Teck GmbH produziert in mehreren Ländern und verfügt über Kunden- und Lieferantenbeziehungen weltweit. Im Stammwerk in Kirchheim unter Teck sind Mitarbeiter aus verschiedenen Nationen beschäftigt. AK hat sich verpflichtet, die international geforderten Regeln zur Nachhaltigkeit zu beachten und fordert dieses auch von ihren Lieferanten. Gegenseitige Achtung, Ehrlichkeit und Fairness im Umgang mit Arbeitskollegen und Geschäftspartnern ist unser Ziel. Im Einzelnen lautet unser Verhaltenskodex:

Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften ist unser Anspruch für verantwortliches Handeln. Die geltenden rechtlichen Pflichten und Verbote sind jederzeit zu beachten.

Chancengleichheit und Gleichbehandlung ungeachtet ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Staatsangehörigkeit, sexueller Ausrichtung, sozialer Herkunft oder politischer Einstellung, soweit diese auf demokratischen Prinzipien und Toleranz gegenüber Andersdenkenden beruht, wird gewährleistet und ist auch untereinander zu beachten.

Arbeiter können offen mit der Unternehmensleitung ohne Benachteiligungen über die Arbeitsbedingungen kommunizieren, ohne Repressalien, in welcher Form auch immer, befürchten zu müssen. Sie haben das Recht, sich zusammenzuschließen, einer Gewerkschaft beizutreten, eine Vertretung zu ernennen und sich in eine solche wählen zu lassen.

Arbeits- und Gesundheitsschutz werden zumindest entsprechend den nationalen Standards für eine sichere und hygienische Arbeitswelt sichergestellt und für eine ständige Verbesserung der Arbeitswelt weiter entwickelt.

Die Arbeitszeit entspricht mindestens den jeweiligen nationalen gesetzlichen Vorgaben bzw. den Mindestnormen der jeweiligen nationalen Wirtschaftsbereiche.

Vergütung und Sozialleistungen sind gemäß den Grundprinzipien zu Mindestlöhnen, Überstunden und gesetzlich vorgeschriebenen Sozialleistungen zu gewährleisten. Sollten diese nicht vorliegen, orientieren sie sich an den branchenspezifischen, ortsüblichen Vergütungen und Leistungen.

Kinderarbeit ist untersagt. Das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung nach Maßgabe der jeweiligen staatlichen Regelungen wird beachtet.



Jegliche wissentliche Nutzung von Zwangs- und Pflichtarbeit einschließlich Schuldknechtschaft oder unfreiwilliger Häftlingsarbeit ist nicht gestattet. Es darf von den Beschäftigten auch nicht verlangt werden, ihren Ausweis, Reisepass oder Arbeitsgenehmigung als Vorbedingung für die Beschäftigung auszuhändigen.

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit verpflichtet sich AK, alles zu unterlassen, was zu einer Strafbarkeit wegen Betrug, Untreue, Insolvenzstraftaten, Straftaten gegen den Wettbewerb, Bestechung oder sonstiger Korruptionsverfahren bei AK beschäftigter Personen führen kann.

Jeder Mitarbeiter von AK ist dazu aufgefordert, durch sein Verhalten und sein Auftreten in der Öffentlichkeit dazu beizutragen, das Ansehen und die Reputation seines Unternehmens nicht zu schädigen.

Im Bedarfsfall können Beschwerden bzgl. der Verletzung der aufgeführten Nachhaltigkeitsprinzipien anonym durch eine schriftliche Nachricht in den Briefkästen der Personalabteilung mitgeteilt werden.